

# WIENER SYMPHONIKER

## MUSIK, TALK & UNTERHALTUNG BEI DEN WOHNZIMMER-KONZERTEN

Freitag, Viertel nach acht: Seit 13. November begeistern die Wiener Symphoniker jeweils Freitagabend mit ihrem neuen Streaming-Format, den „Wohnzimmer-Konzerten“. Die dritte Ausgabe mit Chefdirigent Andrés Orozco-Estrada wird diesen Freitag, 27. November, ausgestrahlt, parallel dazu werden bereits die nächsten drei Folgen aufgezeichnet. Erneut wird die Bühne des Wiener Konzerthauses zum Wohnzimmer der Wiener Symphoniker. Musik und Gespräche, moderiert von Axel Brüggemann, wechseln einander ab. Gestreamt wird auf der [Facebook-Seite](#) der Wiener Symphoniker und der Website [www.wienersymphoniker.at](http://www.wienersymphoniker.at).

Auch in den kommenden Ausgaben präsentieren die Wiener Symphoniker Solistinnen und Solisten aus den eigenen Orchesterreihen, diesmal mit jungen, aufstrebenden Dirigentenpersönlichkeiten. Zum Auftakt gibt Omer Meir Wellber, Chefdirigent des BBC Philharmonic und Music Director des Teatro Massimo Palermo, sein Debüt am Pult der Wiener Symphoniker. Er dirigiert neben Mozarts *Ouvertüre zur Oper „Die Zauberflöte“* und Kodály *„Tänze aus Galanta“* auch Tangos von Piazzolla und greift dabei selbst zum Akkordeon. Eine Woche später leitet der 1991 in Linz geborene Tobias Wögerer ein Programm mit Richard Wagners *„Siegfried-Idyll“* und Mozarts *Erstem Flötenkonzert*. Den Abschluss macht am 18. Dezember Marie Jacquot, Erste Kapellmeisterin an der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf / Duisburg. Mit Dukas *„Fanfare pour précéder La Péri“* und Ravels *„Ma mère l'oye“* beenden die Wiener Symphoniker ihre sechsteilige Reihe der „Wohnzimmer-Konzerte“.

Jan Nast, Intendant der Wiener Symphoniker zu den Wohnzimmer-Konzerten: „Gerade jetzt wollen und müssen wir als Orchester ein Zeichen setzen, für uns, unser Publikum und die Gesellschaft. Musik zu machen ist unsere Aufgabe. Eine Aufgabe, der wir uns auch in einem kreativen und unkonventionellen Rahmen stellen.“

Freitag, 27. November 2020, 20.15 Uhr

Joseph Haydn: Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 2 D-Dur Hob. VIIb:2, 1. Satz

*Solist: Christoph Stradner (Violoncello)*

Joseph Haydn: Symphonie Nr. 59 A-Dur Hob. I:59 „Feuer-Symphonie“

Freitag, 4. Dezember 2020, 20.15 Uhr

*Dirigent: Omer Meir Wellber*

Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zur Oper „Die Zauberflöte“ KV 620

Zoltán Kodály: „Tänze aus Galanta“

Astor Piazzolla: „Libertango“ und „Oblivion“



Freitag, 11. Dezember 2020, 20.15 Uhr

*Dirigent: Tobias Wögerer*

Richard Wagner: „Siegfried-Idyll“, symphonische Dichtung WWV 103

Wolfgang Amadeus Mozart: Flötenkonzert Nr. 1 G-Dur KV 285c (KV 313), 1. Satz

*Solist: Erwin Klambauer, Flöte*

Freitag, 18. Dezember 2020, 20.15 Uhr

*Dirigentin: Marie Jacquot*

Paul Dukas: „Fanfare pour précéder La Péri“

Maurice Ravel: „Ma mère l'oye“

Johann Sebastian Bach: „Jesus bleibet meine Freude“ Choral aus der Kantate „Herz und Mund und Tat und Leben“ BWV 147 (Arrangement Heinrich Bruckner)

*Bläsersolisten der Wiener Symphoniker*

Nachschau Teil 1 und 2 der Wohnzimmer-Konzerte:

<https://www.youtube.com/wienersymphoniker>

Kontakt:

Pressebüro Wiener Symphoniker

Julia Brüggemann

Tel: +43 664 88426319

E-Mail: [j.brueggemann@wienersymphoniker.at](mailto:j.brueggemann@wienersymphoniker.at)

